



Für die Fakultät für Gesundheitswissenschaften suchen wir zum 1. April 2018 in Vollzeit eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(bis zu E13 TV-L, befristet)

Ihre Aufgaben

Vorbehaltlich der Bewilligung durch den Drittmittelgeber ist im Projekt „Gesundheitskompetenz und Selbstmanagementförderung im Lebenslauf – Bedeutung im Kontext nutzerorientierter Versorgungsmodelle“ eine Stelle zu besetzen. Das Projekt ist Teil der von der Stiftung Wohlfahrtspflege des Landes NRW geförderten Projektgruppe „Nutzerorientierte Versorgung: Förderung der Gesundheitskompetenz und des Selbstmanagements bei chronischer Krankheit und Pflegebedürftigkeit“.

Ziel dieses Projektes ist es, wissenschaftliche Querschnittsanalysen zu nutzerorientierten Versorgungsmodellen im Themenschwerpunkt durchzuführen und den Verbund durch wissenschaftliche Koordination und Förderung des wissenschaftlichen Austauschs zu begleiten.

Ihre Aufgaben:

- Recherche und Auswertung nationaler und internationaler Literatur zum Thema (10 %)
- Konzipierung, Durchführung und Auswertung einer empirischen Erhebung im In- und Ausland in Abstimmung mit der Projektleitung (30 %)
- Erstellung deutsch- und englischsprachiger Publikationen (30 %)
- wissenschaftliche Koordination und Förderung des wissenschaftlichen Austausches der Projektgruppe, insbesondere im Rahmen gemeinsamer Publikationen und Veranstaltungen (30 %)

Ihr Profil

Das erwarten wir

- abgeschlossenes oder weit vorangeschrittenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Gesundheitswissenschaften, der Pflegewissenschaft, Sozialwissenschaften, Gerontologie oder verwandte Disziplinen
- Kenntnisse in der qualitativen und/oder quantitativen Datenerhebung und -auswertung
- selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Das wünschen wir uns

- Kenntnisse in den folgenden Themengebieten: Nutzerorientierte Versorgungsmodelle, Gesundheitskompetenz, Selbstmanagementförderung, Community Health/Public Health Nursing, international vergleichende Forschung
- mehrjährige wissenschaftliche Berufstätigkeit, z. B. im Rahmen wissenschaftlicher Mitarbeit und/oder Hilfskrafttätigkeit an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut
- Erfahrungen in der Koordination von Gruppen und/oder Projekten

Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG bis zum 31. März 2021 befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in Teilzeit möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail unter Angabe der Kennziffer **wiss17379** in einem einzigen pdf-Dokument an ina.horn@uni-bielefeld.de bis zum **24. Februar 2018**. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften, AG6 Versorgungsforschung/Pflegewissenschaft
Frau Ina Horn
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartnerin

Prof. Dr. Kerstin Hämel
0521 106-3894
kerstin.haemel@uni-bielefeld.de

Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie freut sich über Bewerbungen von Frauen. Dies gilt in besonderem Maße im wissenschaftlichen Bereich sowie in Technik, IT und Handwerk. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

